

Medieninformation

Freigabe: sofort

2015-08-04

Frankfurter Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft – GFWW - managt neues ZIM Kooperationsnetzwerk

Im Rahmen des vom BMWi geförderten Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) haben sich 9 Firmen zu einem Netzwerk „Sensorik mit Druck“ zusammengeschlossen. Der Name „Druck“ bezieht sich hier nicht nur auf Drucksensoren, sondern die gesamte Sensorik steht unter Druck und Zugzwang, den rasant wachsenden Anforderungen der modernen Industriegesellschaft zu genügen. Sensoren sind aus nahezu allen Bereichen der Industrie und des modernen Lebens nicht mehr wegzudenken. Sie sind heutzutage nicht mehr nur Sensoren, sondern Systeme mit integrierter Auswerte- und Kommunikationselektronik.

Gemanagt wird Netzwerk von der in Frankfurt (Oder) ansässigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft.

Das Firmenkonsortium orientiert sich an den Zukunftsmärkten Automotive (Motorsteuerung, Klima, Sicherheit), Automatisierung in den Bereichen Luft-, Klima- und Medizintechnik sowie Industrie 4.0 als neu entstehenden Markt. Aus Brandenburg gehören dem Netzwerk die Firmen GED Electronic Design GmbH, MAF Microelectronic Assembly GmbH aus Frankfurt (Oder), PacTech – Packaging Technologies GmbH aus Nauen und Prignitz Mikrosystemtechnik GmbH aus Wittenberge an. Dazu kommen aus Berlin Capitalis Technology, Constin GmbH sowie BOS Technology GmbH, aus Sachsen ADZ Nagano sowie Sales & Service aus Neumarkt (Bayern). Die beteiligten Firmen sind überzeugt, dass durch die Kooperation im Netzwerk sie ihre Wirtschaftlichkeit erhöhen, ihre Marktpositionen ausbauen und neue Märkte erschließen werden. Wichtigster Forschungspartner des Netzwerkes ist zurzeit die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.